

„Jetzt sehe ich. Du bist ein Mensch -wie ich“



HSB
Theaterwerkstatt
Hochschule Bremen
City University of Applied Sciences

**SO. 26. NOVEMBER
19:00 UHR**

**weitere Termine
27./28./29. NOVEMBER**

HSB Neustadtswall
Eingang Langemarckstraße Repair Café

TICKETS: 0421 / 5905 2060
hbhmoeller@aol.com
Erw. 10,-EUR, erm. 5,-EUR



Texte aus „Im Westen nichts Neues“ Erich Maria Remarque

„Das erste Trommelfeuer zeigte uns unseren Irrtum, und unter ihm stürzte die Weltanschauung zusammen, die sie uns gelehrt hatten.“

„Ich sehe einen von ihnen in einen spanischen Reiter stürzen, das Gesicht hoch erhoben. Der Körper sackt zusammen, die Hände bleiben hängen, also wollte er beten. Dann fällt der Körper ganz weg, und nur noch die abgeschossenen Hände mit den Armstümpfen hängen im Draht“

„Einen ganzen Vormittag spielen zwei Schmetterlinge vor unserem Graben. Es sind Zitronenfalter, ihre gelben Flügel haben rote Punkte. Was mag sie hierher verschlagen haben; weit und breit ist keine Pflanze und keine Blume. Sie ruhen sich auf den Zähnen eines Schädels aus.“

Feldpostbrief des Studenten Kurt Peterson an seine Eltern (Auszug)

Geboren: 02. Februar 1894 in Magdeburg
Gefallen: 03. August 1915 bei Cykow in Russisch-Polen
Brief vom 03. August 1914 bei Dixmuiden (Westflandern)

Meine geliebten Eltern!

„Fürchterlich waren die Tage, die hinter uns liegen. Der Tod saust; Maschinengewehrhael, jeden Augenblick glaubt man getroffen zu werden. Menschen schlachten sich in Massen ab, ohne sich zu kennen, zu hassen, zu lieben. Wie wird man Mensch, liebender, fühlender Mensch nach solchen seelischen Schmerzen und Kämpfen. Fluch den wenigen, die, ohne in die Schrecknisse des Krieges hineinzumüssen, ihn heraufbeschwören. Vernichtung ihnen allen.“

KRIEG DEM KRIEGE!



Der Weser Kurier berichtet am 22. Dezember 2022 die bremische Öffentlichkeit:

„Aus der Langemarckstraße wird bald die Georg-Elser-Allee“

Der Stadtteilbeirat Neustadt hatte sich zuvor einstimmig dafür ausgesprochen, die Straße in Georg-Elser-Allee umzubenennen. Damit wurde den Bestrebungen der Georg-Elser-Initiative entsprochen, die im September 2022 den Stein dazu ins Rollen gebracht hatte.

Etwa zur gleichen Zeit wird in den Medien berichtet, dass der Roman von Erich Maria Remarque: **„IM WESTEN NICHTS NEUES“** verfilmt wurde und recht bald in die Kinos kommt. Inzwischen kann dieser gleichbenannte oscarpremierte Film auf Netflix jederzeit angeschaut werden.

Die Thematik des Romans bzw. des Films steht in einem engen Zusammenhang mit dem 1. Weltkrieg. In Langemarck,

ein Ort in der belgischen Provinz West-Flandern fand die erste Flandern-Schlacht statt. Bereits 10 Tage später, am 10. November 1914 starben dort mehr als 2000 junge Soldaten, darunter sehr viele Studenten, die mit einem „HURRA-SCHREI“ und dem Gesänge „DEUTSCHLAND, DEUTSCHLAND ÜBER ALLES“ an die Front zogen, im Glauben, sie könnten wenige Monate später siegreich die Rückreise zu ihren Familien antreten.

Ein schrecklicher Irrtum.

„Deutschland muss leben, und wenn wir sterben müssen“

Heinrich Lersch, „Soldatenabschied“ 1914

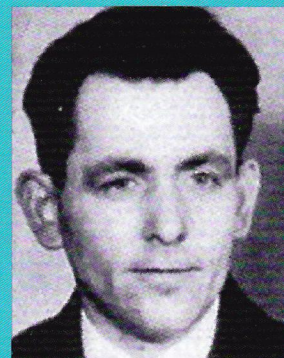
„Saatfrüchte sollen nicht vermahlen werden“ Zitat: Käthe Kollwitz

Am 4. Febr. 1934 wurde das Denkmal zu Ehren der 200 gefallenen Bremer in der Schlacht bei Langemarck eingeweiht. Das 1988 umgestürzte Denkmal blieb bis heute als Anti-Kriegszeichen erhalten und wurde 2020 in Friedensdenkmal umbenannt.



Szene: Georg Elser „Langemarck war die Vorbereitung auf den nächsten Krieg“

„Es ließ mir schon damals keine Ruh, mitanzusehen, wie sich die soziale Lage der Arbeiter verschlechterte, wie die Nazis mit Willkür und Verachtung missliebige Menschen verfolgten. Viele Menschen mussten damals dran glauben, und ich wollte es verhindern. Ich hatte den Eindruck, dass es da niemanden gab, der die Nazis davon abhalten konnte. Deshalb fasste ich den Entschluss, Adolf Hitler, aber nicht weniger schlimm, auch Goebbels und Göring zu töten.“



Die Darsteller*innen

Jonas Baumann
Matthias Blankenhorn
Abdelbasset Boudjerda
Sujin Chung
Daniela Mosquera

Eva Haverkamp
Frigga Porsch
Simon Oelsner
Helena Reining
Oliver Rusanov

Live-Musik

Simon Oelsner
Theresa Möller
Nils Schröder

Licht- & Tontechnik

Marco Langer Eventwerk

Design

Diana Walaszek

Medien

Oliver Rusanov
Matthias Blankenhorn

Konzept und Regie

Holger Möller

Wir danken unseren Sponsoren

Arbeit und Leben
Sparkasse in Bremen
Eventwerk Stuhr

Kontakt

www.hs-bremen.de/theaterwerkstatt
www.facebook.com/theaterwerkstatthochschulebremen

Holger Möller: hbhmoeller@aol.com
Tickets: 0421 5905 2060 und 0174 663 0814